

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	22.07.2025
Amt:	3.5 - Bauverwaltung	Drucksachenummer: VIII/0211	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:	3.5-55.26.20			
TOP:	4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Umlagesatzung -US-)			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Ortschaftsrat Döbbelin-Tornau	am:	02.09.2025	
Ortschaftsrat Jarchau	am:	02.09.2025	
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	02.09.2025	
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	02.09.2025	
Ortschaftsrat Bindfelde	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Borstel	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Heeren	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Insel	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Möringen	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Staats	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Staffelde	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Uenglingen	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Vinzelberg	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Volgfelde	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	03.09.2025	
Ortschaftsrat Buchholz	am:	04.09.2025	
Ortschaftsrat Dahlen	am:	04.09.2025	
Ortschaftsrat Groß Schwechten	am:	04.09.2025	
Ortschaftsrat Uchtsprunge	am:	08.09.2025	
Finanzausschuss	am:	09.09.2025	
Haupt- und Personalausschuss	am:	17.09.2025	
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	17.09.2025	
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	22.09.2025	
Stadtrat	am:	13.10.2025	

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:			
Belange der Ortschaften werden berührt.	☒	ja	☐ nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☒	ja	☐ nein

Finanzielle Auswirkungen:					
Finanzierung	☐ ja	Gesamtbetrag:		Euro	☒ nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)				Euro	
Ergebnisplan					
Mehr-,		Minderaufwendungen		Euro	
Mehr-,		Mindererträge		Euro	
Finanzplan					
Mehr-,		Minderausgaben		Euro	
Mehr-,		Mindereinnahmen		Euro	

Folgekosten:		nein				
		ja	Gesamtbetrag		Euro	
		jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr
		einmalig	Betrag		Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerei:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde/Biese“ und „Untere Ohre“ (Umlagesatzung – US -) vom 31.05.2021.

Begründung:

In § 7 der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde/Biese“ und „Untere Ohre“ (Umlagesatzung –US-) sind die Umlagesätze für das jeweilige Verbandsgebiet festgesetzt.

Die Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände haben die Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Flächenbeitrag (§ 7 Abs. 1 US):

UHV Uchte	14,7870	€/ha	(Vorjahr	14,4822	€/ha)
UHV Tanger	9,0678	€/ha	(Vorjahr	8,6030	€/ha)
UHV Milde Biese	13,632691	€/ha	(Vorjahr	13,411990	€/ha)
UHV Untere Ohre	9,0200	€/ha	(Vorjahr	9,0200	€/ha)

Erschwernisbeitrag

UHV Uchte	1,7730	€ pro Einwohner	(Vorjahr	1,7418	€ pro Einwohner)
UHV Tanger	2,5387	€ pro Einwohner	(Vorjahr	2,3736	€ pro Einwohner)
UHV Milde Biese	4,429460	€ pro Einwohner	(Vorjahr	4,239425	€ pro Einwohner)

Entsprechend § 55 Abs. 3 Satz 2 WG LSA beträgt der Anteil des Erschwernisbeitrages der Mitglieder unter Beachtung des Versiegelungsgrades im Verbandsgebiet mindestens 10% des Gesamtbeitrages (§ 6 Abs. 3 US). Im UHV „Uchte“ hat sich dieser Anteil auf 10,91 % (Vorjahr 10,95 %) verringert.

Der in § 7 Abs. 2 US aufzunehmende Umlagesatz des Erschwernisbeitrages ermittelt sich aus dem durch den Verband festgesetzten Erschwernisbeitrag (Beitragssatz des Verbandes x Einwohner) geteilt durch die Fläche im jeweiligen Verbandsgebiet, welche nicht der Grundsteuer A unterliegt (siehe Anlage 2).

UHV Uchte	19,9873	€/ha	(Vorjahr	19,7266	€/ha)
UHV Tanger	5,0611	€/ha	(Vorjahr	4,8131	€/ha)
UHV Milde Biese	76,7013	€/ha	(Vorjahr	74,5954	€/ha)

Die Gemeinde hat darüber hinaus gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 WG LSA die Verpflichtung, neben dem an den Unterhaltungsverband zu entrichtenden Beitrag sowie dem Erstattungsbetrag an das Land nach § 56 a WG LSA auch die ihr bei der Erhebung der Umlage entstehenden Verwaltungskosten (§ 7 Abs. 3 US) umzulegen.

Aus der Kalkulation (Anlage 3) der jährlich neu zu bestimmenden Verwaltungskosten ist der für das Kalenderjahr 2025 kalkulierte Umlagesatz von 1,34 €/pro Flurstück ersichtlich.

Die Neufassung des § 9 Abs. 4 US soll die Zuständigkeit für Veränderungsmeldungen bei z.B. Eigentumswechsel näher bezeichnen.

Ich empfehle dem Stadtrat, die vorliegende Satzung zu beschließen.
Die Zuständigkeit des Stadtrates ergibt sich aus § 45 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

1. 4. Änderungssatzung
2. Zusammenfassung Kalkulation Erschwernisbeitrag – Erhebungsjahr 2025
3. Zusammenfassung Kalkulation Verwaltungskosten – Erhebungsjahr 2025
4. Anzahl Flurstücke/Summe Flächen (gesamtes Gemeindegebiet)
5. Lesefassung Satzungstext in der Fassung der 3. Änderung vom 02.12.2024